

Zielgruppe

- Gewalttätige Wiederholungstäter
- Täter schlagen gern und häufig
- Täter treten selbstbewusst auf
- Täter haben Spaß an Gewalt
- Erwachsene ab 21 Jahren

Voraussetzungen

- Teilnehmer können reflektieren
- Teilnehmer können dem Training inhaltlich und sprachlich folgen
- Teilnehmer akzeptieren die vorgegebenen Regeln

Ausschlusskriterien

- Personen mit Suizidgefährdung
- Personen mit psychischer Erkrankung
- akut Alkohol- oder Drogenabhängige
- reine Beziehungstäter oder Sexualstraftäter
- Mitglieder der organisierten Kriminalität

Veranstaltungsort

in den Räumen der Bewährungshilfe
Augsburg

Prinzregentenstraße 11 A
86150 Augsburg

Dauer des AAT

- Maßnahme dauert 32 Wochen
- wöchentlich eine Sitzung á 2,5 Stunden plus 2 Samstage á 4 Stunden

Selbstbeteiligung:

- 100 Euro (Ratenzahlung möglich)
- bei abgeschlossenem Kurs werden 50,- an den Teilnehmer zurückbezahlt
- die 50,- bzw. 100,- Euro gehen an an den Verein zur Förderung der Bewährungshilfe e.V.

Ansprechpartner:

Bewährungshilfe Donauwörth

Pflegstrasse 30
86609 Donauwörth

Tel.: 0096/ 40219030

Mail: poststelle.bwh@lg-a.bayern.de

und

AAT Augsburg - Trainerteam

Alfred Szameitat
Diplom Sozialpädagoge (FH)
lizenzierter AAT®-Trainer

Carina Kutzsche
Diplom Sozialpädagogin (FH)
Bewährungshelferin

Kontakt:
www.aat-augsburg.de
aat-augsburg@web.de
0906/40219032

Das AAT® ist eine erfolgreich erprobte und wissenschaftlich begründete Methode zur Behandlung mehrfach gewalttätig gewordenen Menschen.

Erarbeitet und entwickelt wurde es 1987 von Prof. Jens Weidner in Anlehnung an das Projekt Glen Mills in den USA und schließlich in der Praxis zunächst umgesetzt in der JVA Hameln.

Das AAT® ist als Qualitätsmarke beim Deutschen Marken- und Patentamt München geschützt.

Das AAT® arbeitet konfrontativ und somit sehr stark im emotionalen Bereich, da davon auszugehen ist, dass Emotionen handlungsleitend sind und nur durch eine starke emotionale Beteiligung auch eine nachhaltige Verhaltensänderung erreicht werden kann.

Es umfasst eine Reihe von Qualitätsstandards, die bei der Durchführung eines AAT® einzuhalten sind.

Hierzu zählen u. a. inhaltlich die curricularen Faktoren:

- Aggressivitätsauslöser
- Selbstbild zwischen Ideal- und Real-Selbst
- Neutralisierungstechniken (Bearbeitung der Rechtfertigungsstrategien)
- Auseinandersetzung mit der Straftat und den Folgen auf dem „heißen Stuhl“
- Opferkommunikation/ Opferemphatie
- Aggressivität als Vorteil (Kosten-Nutzen-Analyse)
- Provokation unter aktuellem Bezug zur Desensibilisierung
- Auswirkungen der Subkultur
- Institutionelle Gewalt

AAT Augsburg

Das Anti Aggressivitäts Training® (AAT®)